Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
17. Jahrgang • 6-2019 • 28. Juni 2019

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Rainer Sperling wurde zum Vorsitzenden gewählt

Robert Rust, das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung, leitete die erste Sitzung und nahm die Verpflichtungserklärung von Rainer Sperling (l.) entgegen.

Hüpfburg für die Schönefelder Jugendfeuerwehr

Der Förderverein der Feuerwehr Schönefeld und die Unternehmen aus der Gemeinde Schönefeld schenkten der Jugendfeuerwehr Schönefeld eine Hüpfburg.

Zur Sache

Am 19. Juni 2019 trat die Gemeindevertretung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Geleitet wurde diese Sitzung von Robert Rust, dem an Jahren ältesten Mitglied der Gemeindevertretung. Zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde Rainer Sperling von der Bürgerinitiative Schönefeld (BiS) gewählt. Die Beratung fand nach Redaktionsschluss statt.
Ausführliche Informationen zur neuen Gemeindevertretung, den gebildeten Fraktionen, Ausschüssen und zu den neuen Ortsbeiräten erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers, der nach der Sommerpause im August erscheinen wird.

In dieser Ausgabe veröffentlichen wir die ausführlichen Wahlergebnisse für die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte.

Ein großer Teil dieser Ausgabe ist der Freiwilligen Feuerwehr gewidmet. Vorgestellt wird die Ortswehr Großziethen, die im September ihr 100-jähriges Jubiläum feiern wird. Auch die Rotberger Ortswehr begeht in diesem Jahr ein Jubiläum. Am 25. Mai 2019 feierten die Rotberger Kameraden und Kameradinnen ihr 90-jähriges Jubiläum. Gestartet wurde mit einem Löschangriff Nass, bei dem ehrgeizig aber auch mit viel Spaß um den Sieg gekämpft wurde. Zum anschließenden Dorffest kamen viele Gratulanten und Gäste.

Ich wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre Angela Hybsier

Wahlergebnisse Seite 4-7

City Center Seite 12-13

Löschangriff Nass Seite 16

эрийн гурван наадам

EINLADUNG ZUM 14. DEUTSCH – MONGOLISCHEN VOLKSFEST

20. JULI 2019

PROGRAMM
20. JULI 2019

14 UHR ERÖFFNUNG

KHUKH MONGOL –
MONGOLISCHE LIVE MUSIK

GUDENSBERGER MÄNNERCHOR

15UHR RINGKÄMPFE

IN DEN PAUSEN MIT MODENSCHAU
VON „MONGOL NATUR“
UND „GOBI CASHMERE“

19 UHR PARTYBAND „VOLXX ROXX“
MIT FRONTMAN MIKEY CYROX

22 UHR FEUERWERK

Die Kita „Bienenschwarm“ fotografiert am 14.6.2019. An der Fassade haben die Klinkerarbeiten begonnen.

Beim Schönfelder Gymnasium gehen die Bauarbeiten voran. Foto vom 14.6.2019. Gegenüber liegt idyllisch der Dorfteich, Platz für Enten und auch einen Reiher kann man beobachten. Schlimm ist allerdings, dass dieser schöne Fleck mit Plastiktüten und Flaschen verunreinigt ist.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeanzeigers,

ich kann nicht mehr genau sagen, wann ich das erste Mal versprochen habe, dass wir die Errichtung einer Verkaufseinrichtung im Schönefelder Zentrum unterstützen. **Nun ist es endlich soweit. Ein City-Center-Gesamteröffnungstermin konnte auf Grund der vielen Probleme mit dem Bau leider nicht realisiert werden. Aber wir dürfen nunmehr erleben, wie schrittweise das neue Center in Betrieb genommen wird.** Der erste am Platz war der Investor des neuen Fitness-Studios. Ehrlich gesagt hatten die Betreiber schon im vergangenen Jahr den „Mut", auch ohne die dafür benötigten Genehmigungen zu eröffnen. Die Schließung erfolgte dann aber umgehend, weil die Bauaufsicht, völlig zu Recht, auf die Fertigstellung aller Anlagen mit Bezug auf Brandschutz, Sicherheitsanlagen und auf das Vorlegen aller Prüfungsprotokolle bestand. Das hat natürlich zu Verzögerungen geführt, wie auch die materiellen Verluste durch Diebstähle, die erst wieder ersetzt und kompensiert werden mussten. Doch nun endlich ging es los. **Das Fitnesscenter und das Motel machten den Anfang, Norma mit seiner Eröffnung am 16. Juni folgte. Frau Dr. Deniz Akdere wird am 5. August Einweihung feiern können, weil vorher die Genehmigungen der Kassenärztlichen Vereinigung wegen der Verlegung des Arztsitzes nicht vorliegen.** Zudem sind umfangreiche Umbaumaßnahmen für die neue und modern eingerichtete Praxis notwendig, doch hoffen wir, dass auch die BKK, der Zeitungsladen mit Postfiliale und Geldautomat sowie das China-Restaurant und die anderen Einrichtungen nunmehr nach und nach folgen werden. Im Schönefelder Amtsanzeiger werden wir in den nächsten Ausgaben regelmäßig über die weiteren Fortschritte und die einzelnen Filialen berichten. **Die Planung für ein Ärztehaus wird von der Gemeinde Schönefeld im Ortsteil Schönefeld (Nord) weiter verfolgt.** Wir werden auch darüber noch in diesem Jahr genauer berichten.

Die Spende der Reisegruppe, die im vergangenen Jahr den Altai in der Mongolei besucht hatte und die mir Frau Bösel im Namen der Teilnehmer übergab, konnte ich noch vor Pfingsten der Bürgermeisterin unseres Partnerstadtbezirkes Bayangol, Frau Odontuya, in Ulan-Bator übergeben. Sie versprach diese Sachspende, die für ein Waisenheim in der mongolischen Hauptstadt bestimmt war, selbst zu übergeben und uns in jedem Fall eine Nachricht oder ein Foto von dieser Übergabe zu schicken. Zudem kündigte Sie an, dass in diesem Jahr zwei achtköpfige Gruppen aus dem Partner-Stadtbezirk Bayangol am Deutsch-Mongolischen Volksfest in Schönefeld, Ortsteil Waßmannsdorf, am 207.2019 teilnehmen werden.

Eine Sache liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte auf diesem Wege allen Wahlhelfern einen großen Dank aussprechen, weil sie uns so umfassend und gut unterstützt haben. Was die Belastung der Wahlhelfer anbelangt, bleibt nur zu sagen, dass viele bis zur Belastungsgrenze gearbeitet haben. Diejenigen, die sich das mit den 4 Wahlen ausgedacht haben, sind während der Wahl und hinterher nicht ansprechbar. Vor allem dann nicht, wenn bei den Helfern Unmut entsteht, wenn bis weit nach Mitternacht gezählt werden muss. Diejenigen, die vor Ort sind und Verantwortung tragen, bekommen dafür den Unmut völlig unberechtigt, ab. Wir haben aus dieser teilweise schwierigen Wahlorganisation auch einiges gelernt. Bei so langen Auszählungen und bei solchen Aktionen, die weit über die normale Arbeitszeit hinausgehen, werden wir künftig an bessere Bedingungen absichern, z.B. Sonderverpflegung oder die Bereitstellung von zusätzlichen Getränken. **Ich sage nur allen freiwilligen Helfern, aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Wahlausschuss und allen voran dem Wahlleiter Herrn Ziegler meinen herzlichsten Dank.** Und wie so oft ist nach der Wahl vor der Wahl. Am 1. September bitten wir die Bürgerinnen und Bürger erneut an die Wahlurnen, geht es doch darum, einen neuen Landtag und den Schönefelder Bürgermeister zu wählen. Auch, wenn es diesmal nur zwei Wahlen sind, bitte ich Sie schon heute, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Geht es doch um die Zukunft unseres Landes Brandenburg und um die Führung der Verwaltung sowie die Leitung aller kommunalen Einrichtungen in Schönefeld.

Doch bis dahin bleibt noch etwas Zeit. **Ich wünsche Ihnen allen eine frohe und gesunde Ferienzeit, gute Erholung und vor allem viel Freude und Zufriedenheit in unserer Flughafengemeinde Schönefeld!**

Ihr Bürgermeister Dr. U. Haase

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com

Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.600 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2019

Das Wahlergebnis der Gemeindevertretung in der Gemeinde Schönefeld

Zahl der wahlberechtigten Personen____12.306
Zahl der Wählerinnen und Wähler_____6.826
Zahl der ungültigen Stimmzettel_____ 169
Gültige Stimmen insgesamt _____ 19.711

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2.871	**4**
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.606	**6**
3. DIE LINKE	1.254	**2**
4. Alternative für Deutschland	2.799	**4**
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.807	**3**
6. Freie Demokratische Partei	618	**1**
7. Alle für Eine	907	**1**
8. Bürgerinitiative Schönefeld	3.351	**5**
9. Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	1.498	**2**
gesamt:	**19.711**	**28**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	**Stimmen**
Schluricke, Andreas	**480**
Bischof, Brigitte	213
Aksu, Hasan	**580**
Menzel, Heike	283
Block, Rainer	**443**
Umlauf, Helmut	105
Puffke, Karsten	91
Fanselow, Guido	67
Kühn, Lutz	206
Weber, Christian	**403**
zusammen:	**2.871**

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	**Stimmen**
Springer, Hans-Georg	**929**
Damm, Olaf Martin	**1.062**
Henck, Sabine Babette	**603**
Wille, Martin	**280**
Fuchs, Manfred	217
Wunsch, Andreas Willi	149
Springer, Christian Michael Andreas Norbert	232
Harnisch, Peter	**238**
Smolinski, Michael	203
Wunsch, Jeannette	**259**
Damm, Friederike	164
Weibeler, Aileen	217
Wrede, Julius Ernst	53
zusammen:	**4.606**

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	**Stimmen**
Katzer, Wolfgang	**653**
Hoske, Stefan	**417**
Fritz, Bernd Dieter	184
zusammen:	**1.254**

4. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland	**Stimmen**
Haensch, Riccardo	**1.291**
Koehler, Wolfgang	**487**
Hinzmann, Christian	**572**
Ronne, Torsten	**449**
zusammen:	**2.799**

5. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	**Stimmen**
Freund, Sabine	**970**
Becker-Dehning, Ulrike	**483**
Fluck, Susanne	**354**
zusammen:	**1.807**

6. Wahlvorschlag: Freie Demokratische Partei	**Stimmen**
Schochardt, Elke	**217**
Schepull, Werner	121
Bretzke, André	197
Binder, Georg	83
zusammen:	**618**

7. Wahlvorschlag: Alle für Eine	**Stimmen**
Rust, Robert	**217**
Mann, Alfred	95
Kruschel, Eva	70
Merten, Denise	150
Israel, Dirk	67
Krüger, Wolfgang	47
Tanriver, Canan	179
Ott, Jens	82
zusammen:	**907**

8. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	**Stimmen**
Hentschel, Christian	**1.286**
Maschmann, Kai	**217**
Sperling, Rainer	**183**
Sperling, Annemarie	101
Meixner, Dietmar	80
Felix-Plass, Alexandra	**334**
Lindhorst, Sandra	159
Naumann, Franz	51
Möhr, Mandy	**343**
Mugler, Maik	55
Schulte, Konstantin	105
Sperling, Aaron	158
Hentschel, Phil	112
Panhans, Marvin-Ray	91
Hentschel, Martina	76
zusammen:	**3.351**

9. Wahlvorschlag: Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	**Stimmen**
Detsch, Renate	**319**
Bieber, Horst	**244**
Krug, Wolfgang	106
Bräunlich, Christoph	86
Linke, Arno	32
Dering, Madeleine	45
Kammerer, Werner	17
Detsch, Helmut	48
Kühne, Jeannette	56
Bräunlich, Brigitte	114
Szmodis, Werner	10
Materne, Detlef	27
Canbakis, Bedriye	21
Kühne, Michael	21
Stippekohl, Frank	153
Kammerer, Ilona	33
Pretzsch, Christopher	62
Linke, Christine	31
Stropp, Christa	14
Giese, Rainer Heinz Werner	59
zusammen:	**1.498**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Menzel, Heike	1
Bischof, Brigitte	2
Kühn, Lutz	3
Umlauf, Helmut	4
Puffke, Karsten	5
Fanselow, Guido	6

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Springer, Christian Michael Andreas Norbert	1
Fuchs, Manfred	2
Weibeler, Aileen	3
Smolinski, Michael	4
Damm, Friederike	5
Wunsch, Andreas Willi	6
Wrede, Julius Ernst	7

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	
Fritz, Bernd Dieter	1

4. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland	

5. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0

6. Wahlvorschlag: Freie Demokratische Partei	
Bretzke, André	1
Schepull, Werner	2
Binder, Georg	3

7. Wahlvorschlag: Alle für Eine	
Tanriver, Canan	1
Merten, Denise	2
Mann, Alfred	3
Ott, Jens	4
Kruschel, Eva	5
Israel, Dirk	6
Krüger, Wolfgang	7

8. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	
Lindhorst, Sandra	1
Sperling, Aaron	2
Hentschel, Phil	3
Schulte, Konstantin	4
Sperling, Annemarie	5
Panhans, Marvin-Ray	6
Meixner, Dietmar	7
Hentschel, Martina	8
Mugler, Maik	9
Naumann, Franz	10

9. Wahlvorschlag: Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	
Stippekohl, Frank	1
Bräunlich, Brigitte	2
Krug, Wolfgang	3
Bräunlich, Christoph	4
Pretzsch, Christopher	5
Giese, Rainer Heinz Werner	6
Kühne, Jeannette	7
Detsch, Helmut	8
Dering, Madeleine	9
Kammerer, Ilona	10
Linke, Arno	11
Linke, Christine	12
Materne, Detlef	13
Canbakis, Bedriye	14
Kühne, Michael	15
Kammerer, Werner	16
Stropp, Christa	17
Szmodis, Werner	18

Die fett gedruckten Bewerber sind gewählt!

Das Wahlergebnis des Ortsbeirates Großziethen:

Zahl der wahlberechtigten Personen _____ 6.527
Zahl der Wählerinnen und Wähler _____ 3.817
Zahl der ungültigen Stimmzettel _____ 81
Gültige Stimmen insgesamt _____ 11.020

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.787	**1**
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.912	**1**
3. DIE LINKE	493	**0**
4. Alternative für Deutschland	1.419	**1**
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.228	**1**
6. Alle für Eine	253	**0**
7. Bürgerinitiative Schönefeld	2.928	**1**
gesamt:	**11.020**	**5**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Stimmen
Block, Rainer	**778**
Menzel, Heike	357
Umlauf, Helmut	163
Aksu, Hasan	489
zusammen:	**1787**

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	Stimmen
Henck, Sabine Babette	**1.012**
Wille, Martin	444
Fuchs, Manfred	308
Wunsch, Andreas Willi	273
Springer, Christian Michael Andreas Norbert	383
Springer, Hans-Georg	492
zusammen:	**2.912**

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	Stimmen
Hoske, Stefan	357
Fritz, Bernd Dieter	136
zusammen:	**493**

4. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland	Stimmen
Haensch, Riccardo	**1.044**
Koehler, Wolfgang	375
zusammen:	**1.419**

5. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Stimmen
Fluck, Susanne	**629**
Freund, Sabine	599
zusammen:	**1228**

6. Wahlvorschlag: Alle für Eine	Stimmen
Israel, Dirk Marc Oliver	168
Krüger, Wolfgang Paul Heinz	85
zusammen:	**253**

7 . Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	Stimmen
Sperling, Rainer	556
Schulte, Konstantin	240
Hentschel, Christian	**1.034**
Meixner, Dietmar	91
Sperling, Aaron	321
Felix-Plass, Alexandra	499
Maschmann, Kai	187
zusammen:	**2.928**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Aksu, Hasan	1
Menzel, Heike	2
Umlauf, Helmut	3

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Springer, Hans-Georg	1
Wille, Martin	2
Springer, Christian Michael Andreas Norbert	3
Fuchs, Manfred	4
Wunsch, Andreas Willi	5

Wahlvorschlag: DIE LINKE	0

4. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland	
Koehler, Wolfgang	1

5. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Freund, Sabine	1

6. Wahlvorschlag: Alle für Eine	0

7. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	
Sperling, Rainer	1
Felix-Plass, Alexandra	2
Sperling, Aaron	3
Schulte, Konstantin	4
Maschmann, Kai	5
Meixner, Dietmar	6

Die fett gedruckten Bewerber sind gewählt!

Das Wahlergebnis de Ortsbeirates Kiekebusch:

Zahl der wahlberechtigten Personen_____ 178
Zahl der Wählerinnen und Wähler _____ 133
Zahl der ungültigen Stimmzettel_____ 3
Gültige Stimmen insgesamt _____ 385

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	144	**1**
2. Einzelwahlvorschlag Schwartze	111	**1**
3. Einzelwahlvorschlag Bertram	130	**1**
gesamt:	**385**	**3**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	**Stimmen**
Bieber, Horst	**107**
Giese, Rainer Heinz Werner	37
zusammen:	**144**

2. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Schwartze	**Stimmen**
Schwartze, Alfred	**111**
zusammen:	**111**

3. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Bertram	**Stimmen**
Bertram, Detlef	**130**
zusammen:	**130**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	
Giese, Rainer Heinz Werner	1

2. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Schwartze	0

3. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Bertram	0

Das Wahlergebnis de Ortsbeirates Schönefeld:

Zahl der wahlberechtigten Personen_____3.287
Zahl der Wählerinnen und Wähler_____1.649
Zahl der ungültigen Stimmzettel_____ 74
Gültige Stimmen insgesamt _____4.639

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	784	**1**
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	536	**0**
3. DIE LINKE	688	**1**
4. Alternative für Deutschland	755	**1**
5. Alle für Eine	660	**1**
6. Bürgerinitiative Schönefeld	358	**0**
7. Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	858	**1**
gesamt:	**4.639**	**5**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	**Stimmen**
Puffke, Karsten	206
Bischof, Brigitte	202
Kühn, Lutz	**376**
zusammen:	**784**

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	**Stimmen**
Weibeler, Aileen	536
zusammen:	**536**

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	**Stimmen**
Katzer, Wolfgang	**407**
Hilbert, Eric	281
zusammen:	**688**

4. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland	**Stimmen**
Ronne, Torsten	**755**
zusammen:	**755**

5. Wahlvorschlag: Alle für Eine	**Stimmen**
Rust, Robert	**291**
Tanriver, Canan	231
Ott, Jens	95
Scholz, Thorsten	43
zusammen:	**660**

6. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	**Stimmen**
Mugler, Maik	358
zusammen:	**358**

7. Wahlvorschlag: Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	**Stimmen**
Detsch, Renate	**263**
Krug, Wolfgang	110
Bräunlich, Christoph	137
Materne, Detlef	45
Kühne, Jeanette	96
Detsch, Helmut	75
Bräunlich, Brigitte	132
zusammen:	**858**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Puffke, Karsten	1
Bischof, Brigitte	2

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	0

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	
Hilbert, Eric	1

4. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland	**0**

5. Wahlvorschlag: Alle für Eine	
Tanriver, Canan	1
Ott, Jens	2
Scholz, Thorsten	3

6. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	0

7. Wahlvorschlag: Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	
Bräunlich, Christoph	1
Bräunlich, Brigitte	2
Krug, Wolfgang	3
Kühne, Jeanette	4
Detsch, Helmut	5
Materne, Detlef	6

Das Wahlergebnis des Ortsbeirates Selchow:

Zahl der wahlberechtigten Personen_____ 154
Zahl der Wählerinnen und Wähler _____ 115
Zahl der ungültigen Stimmzettel_____ 4
Gültige Stimmen insgesamt _____ 333

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Alle für Eine	157	**1**
2. Freie Bürger Selchow	176	**2**
gesamt:	**333**	**3**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Alle für Eine	**Stimmen**
Mann, Alfred Gustav Karl	**107**
Kinscher, Sabine Elisabeth	50
zusammen:	**157**

Die fett gedruckten Bewerber sind gewählt!

Die fett gedruckten Bewerber sind gewählt!

2. Wahlvorschlag: Freie Bürger Selchow	Stimmen
Ribbecke, Lutz	**108**
Exner, David	**68**
zusammen:	**176**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Alle für Eine	
Kinscher, Sabine Elisabeth	1

2. Freie Bürger Selchow	0

Das Wahlergebnis des Ortsbeirates Waltersdorf:

Zahl der wahlberechtigten Personen_____1.668
Zahl der Wählerinnen und Wähler_____ 866
Zahl der ungültigen Stimmzettel_____ 38
Gültige Stimmen insgesamt _____2.450

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	1.390	**3**
2. Alle für Eine	485	**1**
3. Bürgerinitiative Schönefeld	575	**1**
gesamt:	**2.450**	**5**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	Stimmen
Damm, Olaf Martin	**609**
Damm, Friederike	**177**
Schilling, Karen Christine	**145**
Sauerwald, Birgit	117
Gentes, Petra	101
Mischke, Rainer Otto Werner	135
Krüger, Jens Rudi Alfred	106
zusammen:	**1390**

2. Wahlvorschlag: Alle für Eine	Stimmen
Kruschel, Eva Helga Veronika	202
Merten, Denise Brunhilde	**283**
zusammen:	**485**

3. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	Stimmen
Panhans, Marvin-Ray	**575**
zusammen:	**575**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Mischke, Rainer Otto Werner	1
Sauerwald, Birgit	2
Krüger, Jens Rudi Alfred	3
Gentes, Petra	4

2. Wahlvorschlag: Alle für Eine	
Kruschel, Eva Helga Veronika	1

8. Wahlvorschlag: Bürgerinitiative Schönefeld	0

Das Wahlergebnis des Ortsbeirates Waßmannsdorf:

Zahl der wahlberechtigten Personen_____ 492
Zahl der Wählerinnen und Wähler_____ 240
Zahl der ungültigen Stimmzettel_____ 27
Gültige Stimmen insgesamt _____ 621

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	621	**3**
gesamt:	**621**	**3**

Zahl auf jede Bewerberin und jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

1. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	Stimmen
Smolinski, Michael	**267**
Becker, Benjamin Dominic Marcel	**123**
Rammhold, Heike	**123**
Janke, Steffen	108
zusammen:	**621**

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge

1. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Janke, Steffen	1

Die fett gedruckten Bewerber sind gewählt!

Ein großer Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Mit hoher Einsatzbereitschaft und viel Engagement haben alle in den Wahlvorständen ehrenamtlich eingesetzten Wahlhelfer in der Gemeinde Schönefeld zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 beigetragen. Hierbei wirkten mehr als 180 Wahlhelfer in 18 Urnenwahllokalen und 4 Briefwahllokalen mit. Die Wahlvorstände hatten eine Mammutaufgabe zu erfüllen, was auch an der gegenüber der letzten Kommunalwahl 2014 deutlich gestiegenen Wahlbeteiligung lag.

Als Wahlleiter der Gemeinde Schönefeld bedanke ich mich im Namen des Organisationsteams bei allen Mitwirkenden, vor allem bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich am Wahlsonntag ehrenamtlich engagierten. Der Dank gilt gleichfalls allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und der kommunalen Einrichtungen, die neben der Arbeit in den Wahllokalen bzw. im Organisationsteam auch bei der Vor- und Nachbereitung der Wahllokale mitwirkten und somit die Wahldurchführung ermöglichten.

Ohne Ihr Engagement und Ihre zuverlässige Mithilfe - von der Schulungsteilnahme vor der Wahl, dem Auszählen der Stimmen bis in die späten Nachtstunden hinein, der Fertigung der Wahlniederschriften bis zur Übergabe der Wahlunterlagen- wäre die Durchführung der Wahlen als Kern unserer Demokratie nicht möglich gewesen.

All dies war Voraussetzung dafür, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung vom 28.05.2019 das Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung Schönefeld und zu den Ortsbeiräten der Schönefelder Ortsteile feststellen konnte und nunmehr die konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte vorbereitet werden können.

Anregungen und Vorschläge der Wahlhelfer aus den Wahllokalen haben wir dankend zur Kenntnis genommen und werden diese bei der Vorbereitung zukünftiger Wahlen soweit umsetzbar gern berücksichtigen. Sofern Sie Interesse haben, bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Schönefeld und der Wahl des Landtages des Landes Brandenburg am 1. September 2019 in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, freut sich das Wahlteam der Gemeinde Schönefeld bereits heute über Ihre positive Rückmeldung (wahlen@gemeinde-schoenefeld.de).

Hilmar Ziegler, Wahlleiter

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **Ende August 2019**, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **15. August 2019** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178 / 866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung: 16133
Hauptwohnung: 15991
Nebenwohnung: 142
(Stand 12. Juni 2019)

Wahlergebnisse auf einen Blick

Ortsbeirat Großziethen		Stimmen
Block, Rainer	SPD	778
Henck, Sabine Babette	CDU	1.012
Haensch, Riccardo	Alternative für Deutschland	1.044
Fluck, Susanne	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	629
Hentschel, Christian	Bürgerinitiative Schönefeld	1.034

Ortsbeirat Kiekebusch		Stimmen
Bieber, Horst	Freie Wähler Schönefeld -Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	107
Schwartze, Alfred	Einzelwahlvorschlag	111
Bertram, Detlef	Einzelwahlvorschlag	130

Ortsbeirat Schönefeld		Stimmen
Kühn, Lutz	SPD	376
Katzer, Wolfgang	DIE LINKE	407
Ronne, Torsten	Alternative für Deutschland	755
Rust, Robert	Alle für Eine	291
Detsch, Renate	Freie Wähler Schönefeld - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	263

Ortsbeirat Selchow		Stimmen
Mann, Alfred Gustav Karl	Alle für Eine	107
Ribbecke, Lutz	Freie Bürger Selchow	108
Exner, David	Freie Bürger Selchow	68

Ortsbeirat Waltersdorf		Stimmen
Damm, Olaf Martin	CDU	609
Damm, Friederike	CDU	177
Schilling, Karen Christine	CDU	145
Merten, Denise Brunhilde	Alle für Eine	283
Panhans, Marvin-Ray	Bürgerinitiative Schönefeld	575

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

Ortsbeirat Waßmannsdorf		Stimmen
Smolinski, Michael	CDU	267
Becker, Benjamin, Dominic Marcel	CDU	123
Rammhold, Heike	CDU	123

Gemeindevertretung		Stimmen
Aksu, Hasan	SPD	580
Schluricke, Andreas	SPD	480
Block, Rainer	SPD	443
Weber, Christian	SPD	403
Damm, Olaf Martin	CDU	1.062
Springer, Hans-Georg	CDU	929
Henck, Sabine Babette	CDU	603
Wille, Martin	CDU	280
Wunsch, Jeannette	CDU	259
Harnisch, Peter	CDU	238
Katzer, Wolfgang	DIE LINKE	653
Hoske, Stefan	Die LINKE	417
Haensch, Riccardo	Alternative für Deutschland	1.291
Hinzmann, Christian	Alternative für Deutschland	572
Koehler, Wolfgang	Alternative für Deutschland	487
Ronne, Torsten	Alternative für Deutschland	449
Freund, Sabine	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	970
Becker-Dehning, Ulrike	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	483
Fluck, Susanne	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	354
Schochardt, Elke	Freie Demokratische Partei	217
Rust, Robert	Alle für Eine	217
Hentschel, Christian	Bürgerinitiative Schönfeld	1.286
Möhr, Mandy	Bürgerinitiative Schönfeld	343
Felix-Plass, Alexandra	Bürgerinitiative Schönfeld	334
Maschmann, Kai	Bürgerinitiative Schönfeld	217
Sperling, Rainer	Bürgerinitiative Schönfeld	183
Detsch, Renate	Freie Wähler-Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	319
Bieber, Horst	Freie Wähler-Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung	244

0.70 €

Leserbrief

Wir erhielten eine Mail von unserem Leser **Dieter Bade:**

Es muss mehr für die Insekten und Wildbienen gemacht werden. In der ganzen Gemeinde gibt es viele ungenutzte Flächen, die sich für die Aussaat von insektenfreundlichem Blumensamen eignen, z.B. zwischen Wassmannsdorf/ Kleinziethen und der Rudower Str./ Am Graben wären dafür gut geeignet.
Vielleicht finden sich Bürger,Vereine, Schulklassen u.a. für dieses Projekt zusammen, um den Kleinsttieren eine Chance zu geben.

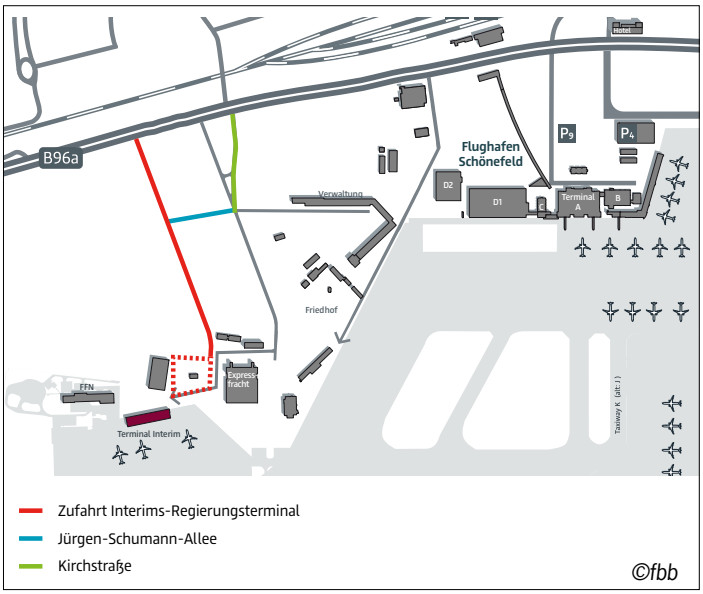
Aus Großziethen schrieb uns **Horst Karkhoff:**

Fast 20 Jahre wohnen wir, meine Frau und unsere Familie mit Hund, hier in Großziethen und es ist hier sehr schön. Aber leider gibt es nach all den schönen Jahren auch etwas zu bemängeln. Viele Hundebesitzer, die Gassi gehen, lassen die Hinterlassenschaft ihres Hundes einfach liegen und das ist nicht gut. Warum gibt es hier bei uns keine Behälter und Entsorgungstüten? Am Geld kann es nicht liegen, denn aus der Hundesteuer, die die Gemeinde einnimmt, lässt sich das wohl machen. Und wir haben sehr viele Hunde hier. Und noch etwas ärgert mich. Die Straßenbäume werden am Unterholz nicht beschnitten und das führt zu gefährlichen Einschätzungen der Verkehrsteilnehmer.

Neue Zufahrt zum Interims-Regierungsterminal

Weitere Optimierung der Verkehrsinfrastruktur in Schönefeld

Unterzeichnung des Vertrags über die straßenverkehrstechnische Anbindung zum Betrieb des Interims-Regierungsterminals am 29. Mai 2019 (v.l.n.r.): Christoph Hansel (Leiter Unternehmensentwicklung und Infrastrukturmanagement der FBB), Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup (Vorsitzender der Geschäftsführung der FBB), Antje Busch (BImA Direktion Berlin), Olaf Deutsch (BImA Direktion Berlin), Dr. Udo Haase, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld. ©fbb



Das Interims-Regierungsterminal auf der Ramp 1 am Flughafenstandort Berlin-Schönefeld bekommt eine eigene Zufahrtstraße von der Bundesstraße B 96a (Waßmannsdorfer Chaussee). Den Vertrag über die straßenverkehrstechnische Anbindung zum Betrieb des Interims-Regierungsterminal haben die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), die Gemeinde Schönefeld und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH heute im Rathaus Schönefeld geschlossen.

Dr. Udo Haase, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld: „Mit den heute beschlossenen Straßen errichten wir nicht nur eine solide Infrastruktur für den Protokollbetrieb am Interimsterminal, sondern schaffen auch öffentlichen Mehrwert für die Bürger der Gemeinde Schönefeld, die Passagiere des Hauptstadtflughafens sowie die wachsende Zahl der Beschäftigten in der Flughafenregion."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die gute und sichere Erreichbarkeit des Interims-Regierungsterminals ist uns genauso wichtig, wie der Zugang zu allen anderen Terminals. Der heute abgeschlossene Vertrag bringt handfeste Verbesserungen für die Fluggäste, die am Regierungsterminal starten und landen. Auch für viele Beschäftigte des Bundes, die hier später arbeiten werden, verkürzen sich die Wege. Ich danke deshalb der Gemeinde Schönefeld und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die konstruktive Zusammenarbeit."

Die Zufahrtstraße soll vor der Inbetriebnahme des Interimsterminals im Oktober 2020 fertig sein und die Verkehrsanbindung zu Zwecken der Protokollabfertigung der Bundesregierung und der Verfassungsorgane verbessern. Damit erhält das Protokollterminal neben der Randstraße auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Schönefeld eine zweite direkte Anbindung an die B 96a. Während der Bauarbeiten für den endgültigen Regierungsflughafen auf der Ramp 2, ist damit eine Ersatzstraße bei vorübergehender Sperrung der Randstraße vorhanden. Die neue Anbindung wird ohne öffentlich-rechtliche Widmung als Privatstraße für die Bundesanstalt errichtet.

Zusätzlich wird die Gemeinde Schönefeld verbesserte Anbindungen für das Areal des Bundes schaffen. Hierzu wird eine Verbindung zwischen der neuen Zufahrt zum Protokollterminal und der Kirchstraße als Gemeindestraße gebaut. Außerdem wird die Kirchstraße durch die Gemeinde zwischen dem Knoten der zukünftigen Jürgen-Schumann-Allee und der B 96a soweit hergerichtet, dass sie als Redundanz für den Protokollbetrieb und für die FBB während des Umbaus der Flughafenrandstraße genutzt werden kann.

Es war keine Demonstration, wie von einigen vermutet, sondern ein sehr erfreulicher Anlass. Die Kolonne aus Müllfahrzeugen der Berliner Stadtreinigung war die Überraschung für ein Hochzeitspaar, das sich im Schönefelder Rathaus das Jawort gegeben hat.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverband Schönefeld

Blutspendetermine Großziethen

26. August 2019
von 16 - 19 Uhr

im Gemeindezentrum, Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld

Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Amtsblatt 06/19 vom 29.05.2019

Amtliche Bekanntmachung

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Gemeindevertretung Schönefeld

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Ortsbeirat Großziethen

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Ortsbeirat Kiekebusch

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Ortsbeirat Schönefeld

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Ortsbeirat Selchow

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Ortsbeirat Waltersdorf

►Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 Bekanntmachung des Wahlergebnisses Ortsbeirat Waßmannsdorf

►Wahlbekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde Schönefeld vom 28. Mai 2019 für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Schönefeld am 1. September 2019 Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Amtsblatt 07/19 vom 07.06.2019

Amtliche Bekanntmachung

►Formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan 11/17 „Wohnen an der Schützenstraße“, im Ortsteil Schönefeld

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln o. im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Es liegen keine neuen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld nach Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf die folgende Rufnummer an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen nach telefonischer Absprache

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Veranstaltungshinweise unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Veranstaltungen

Ehrenamtsempfang des AWO-Kreisverbandes Dahme-Spreewald

Am 21. Mai fand in Wildau ein Empfang des AWO-Kreisverbandes Dahme-Spreewald statt, um in gemütlicher Atmosphäre, bei Speis und Trank den vielen ehrenamtlich Tätigen im Landkreis Dank zu sagen. Die Vorsitzende des Kreisverbandes Tina Fischer konnte als besonderen Ehrengast Bundesfamilienministerin Franziska Giffey begrüßen. Ministerin Giffey hatte dabei Gelegenheit, allen anwesenden Ehrenamtlern in besonders einfühlsamen, offenen und ehrlichen Worten Dank zu sagen. Sie nutzte ferner die Gelegenheit, auch andere aktuelle Themen anzusprechen, wobei die Gleichberechtigung der Frauen in Sachen Lohn und Führungspositionen im Mittelpunkt standen. Mit Blick zurück auf ihre Tätigkeit als Neuköllner Bürgermeisterin und die Arbeit mit den Bürgermeistern aus Treptow-Köpenick und Schönefeld erinnerte sie an die gemeinsamen Anstrengungen und Bemühungen in Sachen Verlängerung der U7 von Rudow nach Schönefeld und zum BER. Sie machte dabei besonders deutlich, wie wichtig diese Verbindung in Zukunft sein wird und das dieses Vorhaben deshalb weiterhin ihre volle Unterstützung und Fürsprache finden wird. Natürlich erwähnte sie auch das „Gute-Kita-Gesetz” und das „Starke Familiengesetz”, welche beide unter ihrer Führung als Ministerin realisiert wurden und die in Zukunft besonders Geringverdienerfamlien entlasten werden.

Ehrenamtsempfang des AWO- Kreisverbandes Dahme-Spreewald mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, der Landtagsabgeordneten Tina Fischer, Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Breuer, der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Dahme-Spreewald, Kathrin Wiedemann, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Ziesemer und Vertretern der Feuerwehr Eichwalde.

15. Sportlerball der SG Großziethen e.V. am 16.11.2019

Der diesjährige Sportlerball der SG Großziethen e.V. findet am

Samstag, den **16. November 2019, 19 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Großziethen
mit DJ, Cocktails, live Catering mit Spanferkel und Tombola statt.

„Atemlos – Die Band“ spielt live!

Der Kartenvorkauf für den 15. Sportlerball startet am 16. August 2019 in Wuthe's Sportshop, Attilastr. 14, 12529 Schönefeld.

Wir freuen uns auf Euch. SG Großziethen e.V.

Der 15. Sportlerball der SG Großziethen wird freundlich unterstützt von:

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Über 25 Jahre für Sie da
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Erfolgreich werben im Gemeindeanzeiger Schönefeld Telefon: 030 / 663 37 48

Hüpfburg für die Jugendfeuerwehr

Kurz vor dem Beginn der Sommerferien gab es beim Sommerfest eine große Überraschung für die Schönefelder Jugendfeuerwehr. Der Förderverein und Unternehmen aus der Gemeinde schenkten den Löschis eine eigene Hüpfburg, die natürlich sofort in Beschlag genommen wurde. Die Eltern hatten für ein reichhaltiges Büfett und ausreichend kühle Getränke gesorgt.
Bei der Sommerhitze hatten Groß und Klein viel Spaß.

Ein Dankeschön an den Förderverein und die Sponsoren für die Hüpfburg v.l.n.r. Herr Göhring von der Firma Dachser, Christian Franzke aus dem Bereich Umlandarbeit des Flughafens, John Berger und Stephanie von Linden vom Hotel Holiday Inn Berlin Airport, Manfred Mehnert, Vorsitzender des Fördervereins, Lutz Kühn, stellvertretender Ortswehrführer, Antje Dausend, Jugendwartin

*Viel Glück für Erik, Benn und Florian.
Sie werden in die aktive Einsatzeinheit übernommen.*

Arztpraxis zieht ins City Center Schönefeld

Die Arztpraxis der Allgemeinmedizinerin Frau Dr. Deniz Akdere zieht in die neue Praxis in der Hans-Grade-Allee 18 in 12529 Schönefeld.
Gemeinsam mit Dr. Akdere wird Winfried Höhn als Facharzt für Chirurgie und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzbezeichnungen manuelle Medizin und Akupunktur die Praxis eröffnen.

Eröffnung am 5. August 2019
zu veränderten Öffnungszeiten

Allgemeinmedizin

Montag	09 - 15 Uhr
Dienstag	09 - 15 Uhr
Mittwoch	15 - 20 Uhr
Donnerstag	15 - 20 Uhr
Freitag	09 - 15 Uhr

Chirurgie

Dienstag	14 - 20 Uhr
Mittwoch	09 - 15 Uhr
Donnerstag	09 - 15 Uhr

Behandlungsspektrum des Chirurgen Winfried Höhn
Neben der Behandlung aller gängigen chirurgischen und orthopädischen Krankheitsbilder wird ein besonderer Schwerpunkt in der Versorgung von Unfallverletzten und in den Krankheitsbildern rund um das Schultergelenk liegen. Herr Höhn wird auch weiterhin hälftig am Krankenhaus der Maximalversorgung im Friedrichshain im Zentrum für Muskuloskelettale Medizin tätig sein. So kann er optimal für seine Patienten die ambulante Versorgung und falls notwendig die stationäre Behandlung koordinieren.

Das City Center in Schönefeld

Die Eröffnung des City Centers, auf das die Schönefelder schon lange warten, war für das vergangene Jahr geplant. Leider lief nicht alles so, wie es geplant war und Geduld war gefragt. Jetzt zieht so langsam Leben in das Gebäude ein. Seit Anfang Juni ist der iFitnessClub in Betrieb, der Lebensmitteldiscounter Norma eröffnete am 17. Juni seine Filiale, im 7 Days Premium Hotel kann man Zimmer buchen, das Service Center der Krankenkasse BKK VBU wird am 1. Juli einziehen und Ärztin Deniz Akdere eröffnet ihre Praxis am 5. August 2019.
In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen den iFitnessClub näher vorstellen.

Zu Besuch im iFitnessClub

Henry und Rudy freuen sich auf Ihren Besuch. Bei ihnen kann auch ein kostenloses Probetraining vereinbart werden.

„Wir lieben Fitness" – gehört zur Philosophie des iFitnessClubs, der seit dem 1. Juni 2019 im Schönefelder City Center eröffnete.

Wir lieben Fitness

Uns ist egal welche Marke Dein Turnschuh hat – uns interessiert, welchen Weg Du damit gehen willst und vor allem – wie wir Dir dabei helfen können, am Ball zu bleiben und zu entdecken, was regelmäßiges Training für positive Auswirkungen auf viele Bereiche Deines Lebens haben wird.
www.ifitnessclub.de

Zu dem regionalen Unternehmen gehören noch 3 weitere Klubs in Potsdam, Teltow und Ludwigsfelde. Großer Wert wird auf eine ganzheitliche Betreuung durch professionelle Trainer gelegt. Das i im Namen soll die persönliche Bindung zum Club ausdrücken, die nicht nur beim Training sondern auch bei geplanten Events entstehen soll.
Angeboten werden Gerätetraining, Kardiotraining, unterschiedliche Kurse, vom präventiven Wirbelsäulenkurs bis hin zum hochintensiven Intervalltraining, auch iDANCE, ein Tanzworkout aus verschiedenen Tanzstilen ist dabei. Auch ein Freihantelbereich steht zur Verfügung. Der Kursplan steht als Download auf der Webseite zur Verfügung. Auch Personal Training kann gebucht werden.
Zum ganzheitlichen Konzept gehören auch medizinische Körperanalyse und Wettkampf- und Ernährungscoaching.
Im iFitnessClub gibt es auch einen Saunabereich, den Mitglieder kostenlos nutzen können.
Im Rahmen einer Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Schönefeld können die Mitglieder zu Sonderkonditionen im iFitnessClub trainieren. „Wir möchten damit unsere Wertschätzung für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ausdrücken", sagt Clubleiter Henry Höhne.

iFitnessClub
Montag bis Freitag 7 bis 22 Uhr
Samstag + Sonntag 9 bis 18 Uhr
Rudower Chaussee 2
12529 Schönefeld
E-Mail: schoenefeld@ifitnessclub.de
Telefon: 030 – 33 87 72 61

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. August 2019

FÄ Allgemeinmedizin
hausärztliche Versorgung

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- EKG
- Akupunktur
- Impfungen
- Lungenfunktionsprüfung
- Langzeit-Blutdruckmessung

Dr. med. Deniz Akdere | Für alle Kassen- und Privatpatienten
Hans-Grade-Allee 18 , 12529 Schönefeld
030-6332017 www.hausarzt-schoenefeld.de

Willkommen bei der Freiwilligen Feuerwehr in Großziethen

Facebook Feuerwehr Großziethen 6. Mai um 09.00 Uhr

Am Freitag den 3. Mai 2019 fand im Rahmen unseres Ausbildungsdienstes eine Einsatzübung statt. Wir wurden zum Evangelischen Gymnasium Schönefeld alarmiert, wo es nach einer Explosion in einem Chemielabor zu einem Brand in der oberen Etage kam. Des Weiteren wurden drei Personen vermisst. Wir leiteten die Brandbekämpfung und Menschenrettung ein und brachten die drei vermissten Personen in Sicherheit. Am Schluss wurde die Einsatzübung mit allen ausführlich ausgewertet.

Gemeindebrandmeister Christian Weber

„Die Feuerwehr Großziethen steht kurz vor Ihrem 100. Jubiläum und kann auf eine großartige Geschichte zurückblicken. Dank der vielen Frauen und Männer, die sich über verschiedene Generationen hinweg ehrenamtlich engagieren, ist die Feuerwehr bis heute ein wichtiger Anlaufpunkt, Unterstützer und Garant für Kultur und Sicherheit im Ortsteil Großziethen und der Gemeinde Schönefeld. Die heutige Ortswehrführung kann stolz sein auf ein junges, zu großen Teilen aus der eigenen, sehr erfolgreichen Jugendarbeit heraus entstandenes Team, das mit Unterstützung der dazugehörenden und sehr erfahrenen Feuerwehrleute schlagkräftig dem Einsatzgeschehen entgegnen kann. Ich danke jeder und jedem Einzelnen für das unbezahlbare Engagement und wünsche uns weiterhin gemeinsam viel Erfolg und Gut Wehr!"

Vorgestellt: Lindsey Krause, Mitglied der Einsatzabteilung

Seit September 2017 ist die Schülerin Lindsey Krause Mitglied der Einsatzabteilung der Ortswehr in Großziethen. Vor knapp neun Jahren schloss sie sich der Jugendfeuerwehr an. Eine Freundin hatte davon erzählt. „Ich habe vorher viele Sportarten ausprobiert, Reiten, Schwimmen. Aber richtig Spaß hatte ich erst, als ich zur Jugendfeuerwehr kam. Im Team haben wir auch neben der Ausbildung viel gemeinsam gemacht. Deshalb helfe ich auch jetzt gern bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr“, sagt sie.

An ihren ersten Einsatz erinnert sie sich noch genau. Das war vor zwei Jahren bei einem Baumschaden, der durch das Sturmtief Xavier verursacht worden war. Einsätze im vollem Umfang kann sie erst nach der Absolvierung entsprechender Lehrgänge fahren.

„Ich engagiere mich gern in meiner Freizeit bei der Feuerwehr und habe viele schöne Dinge erlebt. Etwas ganz Besonderes waren die Jugendlager mit den anderen Jugendwehren aus dem Landkreis.“

Die Ortswehr Großziethen

Die Freiwillige Feuerwehr Großziethen wurde am 12. September 1919 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Am 7. September 2019 beginnt das Fest mit einem Fahrzeugkorso, der 10 Uhr in der Gartenstadt beginnt und bis zur Feuerwache führt. Dort werden aus Anlass des Jubiläums Auszeichnungen und Ehrungen vollzogen. Es gibt ein großes Festzelt und kulturelle Aufführungen. Am Abend spielt eine Live Band und ein DJ legt auf. Ein Höhenfeuerwerk beschließt das Jubiläum. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ortswehrführer:	Dirk Baesche
Stellvertreter:	Frank Möwes
Gerätewart.	Gerhard Stöck
Atemschutzgerätewart:	Markus Matschenz
Jugendwart:	Patrick Hermann
1. stellv. Jugendwart:	Nicolai Winster
2. stellv. Jugendwart:	Cindy Thiele

Zahlen und Fakten

Einsatzabteilung 35 männliche 7 weibliche Einsatzkräfte
Jugendfeuerwehr 25 männliche 7 weibliche Mitglieder
Ehrenabteilung 15 Mitglieder
Einsätze im Schnitt ein bis zwei Einsätze pro Woche jährlich ca. 50 bis 80 Einsätze, 2017 waren es 146 Einsätze
Schwerpunkt der Einsätze sind Technische Hilfeleistungen.

Fahrzeuge

© FFW Großziethen

Mannschaftstransport-Fahrzeug (MTF), Vorausgerätewagen (VGW), Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, Tanklöschfahrzeug 16/25 (TLF), vom Landkreis Gerätewagen Logistik (GW-L ZA) für Einsätze im Tunnel des BER
Die Fahrzeuge sind an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. So verfügt das Tanklöschfahrzeug z.B. über zwei Haspeln, die am Heck eingehängt werden. Sie sind mit Schläuchen bestückt um zum Beispiel unsere Löschbrunnen zu nutzen. Da sich im Einsatzgebiet relativ wenige Hydranten befinden, werden lange Schlauchleitungen benötigt.

Ausbildung

am 1. Freitag im Monat, am 3. Freitag Besprechung
Alle Kameraden und Kameradinnen werden in der Ersten Hilfe ausgebildet. Alle Kameraden und Kameradinnen müssen den Grundlehrgang machen. Er umfasst 75 Stunden Theorie und 75 Stunden Praxis. Die Art der Ausbildung unterscheidet sich nicht von der der Berufsfeuerwehr, sie erfolgt lediglich über einen längeren Zeitraum, zwei Jahre im Vergleich zu einem ¾ Jahr Vollzeit bei der Berufsfeuerwehr mit anschließenden Sonderlehrgängen.

Partnerfeuerwehren: FFW Fürstenberg/Oder
FFW Wusterhusen/Landkreis Vorpommern-Greifswald

Im Januar 2018 wurde Frank Möwes für hervorragende Verdienste im Feuerwehrwesen mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze und der Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr in Gold für seine 40-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Im Gespräch mit Frank Möwes

Sie sind seit mehr als 40 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr. Wie fing alles an?

Ich bin seit meinem 10. Lebensjahr mit der Freiwilligen Feuerwehr verbunden. Damals war ich in der AG „Junge Brandschutzhelfer“. Wir hatten einen sehr guten Ausbilder, Klaus Schütz und eine auch international erfolgreiche Mädchenmannschaft.

Wie verlief ihr weiterer Weg?

Mit 16 wechselte ich in die Einsatzabteilung, machte die normale Ausbildung und mit 21 habe ich den Führerschein gemacht und konnte selbst fahren. Nachdem wir 1986 ein neues Fahrzeug, einen Robur, bekamen änderte sich schlagartig unser Maschinistenbestand, da jetzt LKW-Führerscheine gebraucht wurden. Nach dem Grundlehrgang habe ich mit 17 den Maschinistenlehrgang, 1986 den Lehrgang Stellvertreter für Technik (Gerätewart). 1988 den Lehrgang Stellvertreter für Einsatz-, Aus- und Weiterbildung besucht, der eine Vorstufe vom Kreisausbilder darstellt. Nach der Wende habe ich praktisch nochmal von vorn angefangen: Truppenführerlehrgang, Gerätewartlehrgang, Gruppenführerlehrgang, Zugführerlehrgang, Kreisausbilder für Löschfahrzeugmaschinisten usw. besucht.

Sie waren fast 30 Jahre Gerätewart.

Von November 1988 bis Ende Dezember 2017 war ich Gerätewart und habe mich um den Fuhrpark und die Gerätetechnik gekümmert, damit sie im Notfall immer einsatzbereit sind.

Seit Jahren kümmern Sie sich als Kreisausbilder um die Weiterbildung.

Seite 2004 bin ich als Kreisausbilder tätig. Fast alle Maschinisten sind durch meine Ausbildung gegangen. Es ist wichtig für mich, mein Wissen weiterzugeben.

Seit 2005 sind Sie außerdem stellvertretender Ortswehrführer. Wie schaffen Sie es, Beruf, Familie und Ehrenamt in Einklang bringen?

Ich bin Betriebselektriker in einem mittelständischen Betrieb und es ist nicht immer ganz leicht, beides zu vereinbaren. Meine Familie, vor allem meine Frau, steht hinter mir. Meine jüngste Tochter Kerstin (auch Maschinistin) und ihr Mann (Daniel Messinger, Stellvertretender Gemeindebrandmeister) sind auch bei der Feuerwehr in Großziethen. Da gibt es viel Unterstützung. Sonst könnte ich das nicht machen.

Danke für das Gespräch.

© FFW Großziethen

© FFW Großziethen

© FFW Großziethen

© FFW Großziethen

Ortswehr Rotberg feiert 90-jähriges Jubiläum

Am 25. Mai 2019 feierten die Rotberger gemeinsam mit vielen Gästen das 90-jährige Jubiläum ihrer Ortswehr. Da das genaue Gründungsdatum unbekannt ist, wird das Baujahr des ersten Fahrzeuges, das die Gemeinde im Jahr 1929 erwarb, als Gründungsjahr angenommen. Die von Pferden gezogene Handdruckspritze wurde 2010 und 2011 von zwei Kameraden restauriert. Der Jubiläumstag begann mit einem Wettkampf der Ortswehren im Löschangriff Nass. Aus jedem Ortsteil trat eine Mannschaft zum Wettkampf an. Waßmannsdorf schickte außerdem eine Frauenmannschaft ins Rennen. Außer Konkurrenz starteten die Kameraden der Partnerfeuerwehr aus Gamelin in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Wettkampf

►Vorbereitung. Schläuche, Strahlrohre, Saugkorb müssen auf dem Holzpodest abgelegt werden. Sie dürfen mit Ausnahme der Saugschläuche nicht über die durch das Holzpodest vorgegebene Begrenzung hinausragen.

►Start. Die gesamte Mannschaft muss von der gleichen Stelle starten.

►Aus den Saugschläuchen und dem Saugkorb wird eine Saugleitung zur Wasserentnahmestelle hergestellt.

►Anschließend wird aus den drei B-Schläuchen die Zubringerleitung ausgelegt und mit dem Verteiler verbunden.

►Von diesem ausgehend werden zwei Löschleitungen gelegt. Wenn die Angriffslinie erreicht ist, wird der Auffangbehälter gefüllt bis die rote Anzeige am Zielgerät ausgelöst wird.

Ergebnisse: Großziethen 39,21 • Waßmannsdorf 40,52 • Schönefeld 43,52 • Rotberg 51,02• Waltersdorf 1:03:28
Frauen: Waßmannsdorf 47:09 • außerhalb des Wettkampfes: Partnerfeuerwehr Gamelin von Schönefeld 42:27

Siegerehrung und Ortsfest

Mit der Siegerehrung vor der Feuerwache wurde auch gleichzeitig das Ortsfest eröffnet. Ortswehrführer Marc Mischke begrüßte die Gäste und bedankte sich für die Unterstützung beim Förderverein und allen Helfern.
Am letzten Tag seiner Amtszeit überbrachte der Vorsitzende der Gemeindevertretung und Ortsvorsteher von Waltersdorf, Olaf Damm, den Rotbergern herzliche Glückwünsche zu ihrem Jubiläum.
„Was wünscht man anlässlich eines solchen Jubiläums: Partner, der einem den Rücken freihalten, Arbeitgeber, die den Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr wertschätzen und unterstützen und Kommunalpolitiker, die die Wehren mit dem notwendigen Rüstzeug aussstatten. Und das Wichtigste ist natürlich, dass alle wohlbehalten an Leib und Seele von den Einsätzen zurückkehren. Bleibt der Feuerwehr und Eurem Ortsteil treu."
Gemeindewehrführer Christian Weber zeigte sich erfreut über die Wertschätzung aus den Ortsteilen für die Freiwillige Feuerwehr. „Die Mann- und Fraustärke entwickelt sich positiv. Mit dem Wachsen der Gemeinde wachsen aber auch die Aufgaben und Herausforderungen an die Kameraden und Kameradinnen. Besonders freue ich mich über die tolle Entwicklung der Jugendfeuerwehr", sagte er.
Bei der Siegerehrung wurde zuerst die Gastmannschaft aus Gamelin noch einmal herzlich begrüßt und geehrt. Sie hatte außer Konkurrenz am Wettkampf teilgenommen.
Die Frauenmannschaft aus Waßmannsdorf erreichte mit 47:09 Sek. ein tolles Ergebnis. Schön wäre es, wenn es beim nächsten Löschangriff Nass auch bei den Frauen mehr Konkurrenz gäbe.
Sieger des Wettkampfes wurde wie auch im Vorjahr die Mannschaft aus Großziethen. Damit bleibt der Wanderpokal in der Großziethener Feuerwache. Platz belegte 2 Waßmannsdorf, gefolgt von Schönefeld, Rotberg und Waltersdorf.

Den Sieg und den Wanderpokal im „Löschangriff Nass" erkämpfte sich Wettkampfteam aus Großziethen.

Eva Kruschel aus Großziethen übergab dem Rotberger Ortswehrführer Marc Mischke anlässlich des Jubiläums einepersönliche Spende für die Jugendfeuerwehr.

Die Schönefelder Ortswehren gratulieren zum Jubiläum.

Viel Beifall gab es für das Wettkampfteam der Frauen aus Waßmannsdorf.

Lesung bei „Willis Literaturtreff“ mit hochkarätigem Besuch

Am Samstag, 25.05.2019, trafen sich im Haus Belger wieder vier Autoren zum gemeinsamen Vorlesen. Zu Gast waren u. a. die Thrillerautorinnen Nadine Teuber und Claudia Giesdorf. Sie stellten ihre Romane „(m)achtlos“ (Teuber) und „Seelenschnitte“ (Giesdorf) vor. Die Rudower Autorin Ella Lane las aus ihrem kürzlich veröffentlichten Debütroman „Sternschnuppen über dem Meer“.
Mit politischen und regionalen Themen befasste sich der Initiator Gerd Kretschmer und gab zudem eine Kurzgeschichte zum Besten. Von Mord bis Romantik, so war für jeden etwas dabei.
Die Zuhörer lauschten gebannt, applaudierten laut und nutzten die Möglichkeit, Gespräche mit den Autoren zu führen. Die Lesung wurde live über Instagram übertragen.
Wieder einmal ist im Haus Belger ein Abend mit sehr guter Unterhaltung gelungen.

Claudia Giesdorf, Nadine Teuber, Gerd Kretschmer, Ella Lane (v.l.n.r.)

Chorfest und deutsch-polnische Freundschaft in Großziethen

Am 18.05.2019 fand in der Mehrzweckhalle in Großziethen nun schon zum dreizehnten Mal das in der Region bekannte und beliebte Frühlingsfest der Chöre statt. Bevor es richtig losging, konnten sich die Akteure und Gäste am Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen des Großziethener Scheunenchores auf die Veranstaltung einstimmen. Dank der großzügigen kulinarischen Unterstützung durch das Haus Belger blieben wohl kaum Wünsche offen. Gut gestärkt und zufrieden waren die Gäste nun voll und ganz auf die folgenden Auftritte fokussiert. Und bei diesen wurde dann viel geboten.
Den musikalischen Reigen eröffnete der Veranstalter, der Großziethener Scheunenchor, unter Leitung von Anja Nowatzeck in frühlingsbetonter Weise. Danach entzückten die Kleinsten aus der Kita „Gänseblümchen“ mit ehrlichen und emotional berührenden Kinderliedern. Die Textsicherheit war beeindruckend. Da können die Erwachsenen durchaus etwas lernen. Jedenfalls wurden nicht nur die zahlreichen Eltern und Verwandten durch den kindlichen Gesang in den Bann gezogen.

Im Anschluss bewiesen ein Chor und eine Schülerband aus der Evangelischen Schule Schönefeld mit internationalen Songs aus dem Pop-Genre, dass es um den musikalischen Nachwuchs sehr gut aussieht. Bleibt zu hoffen, dass das Engagement der Kinder und Jugendlichen in der Musik weiter so toll gefördert wird, dann soll uns um die Zukunft der Chormusik nicht bange sein.
Bevor danach die Erwachsenen mit ihren Chorauftritten für die Schönheit des mehrstimmigen Chorgesanges werben durften lud Anja Nowatzeck, die auch für die musikalische Gesamtleitung des Festes verantwortlich war, die Gäste zu einem gemeinsamen Gesang ein. Mit Hilfe von bereitgestellten Textblättern gelang es recht stimmgewaltig den Frühling zu begrüßen. Als beim Lied „Komm lieber Mai“ das Fehlen der 3. Strophe auf den Textblättern bemerkt wurde, stimmten die Gäste spontan mit „Lalala“ ein und bewiesen ihr improvisatorisches Können. Das verschmitzte Lächeln der Gäste ließ den Saal scheinbar erleuchten.

Die Storkower Singgemeinschaft nahm die gute Laune mit beschwingten und modernen Liedern auf. Sie vermittelte den Eindruck, dass sich der Chor und der neue Chorleiter Kai Klatt gesucht und gefunden haben und diese Beziehung erste Früchte trägt.

Danach bestach der akademische Studentenchor der Universität Bydgosz mit herausragender A-cappella-Musik. Der Besuch dieses Ensembles unter Leitung von Prof. Bernard Mendlik wurde durch die freundschaftlichen Bande mit Willi Belger möglich. Seiner großzügigen finanziellen Unterstützung war es zu verdanken, dass dieser mit Preisen auf internationalen Chorwettbewerben überhäufte Chor das Frühlingsfest wiederholt bereicherte.
Nach einem Intermezzo gemeinsamen Gesanges mit den Gästen folgte unter der Leitung von Reiner Keck der Gemischte Chor Mahlow. Einmal mehr bewies dieser Chor mit einem Potpourri bekannter Operettenmelodien seine Vielseitigkeit. Zum Ende des Auftritts wurde mit Liedern aus dem Schaffen von Udo Jürgens im Zusammenwirken mit dem Großziethener Scheunenchor das sehr erfolgreich in der Region aufgeführte gemeinsame Chorprojekt „Der (un)bekannte Udo“ in positive Erinnerung gerufen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Großziethener Scheunenchor. Der rhythmisch betonte Auftritt wurde mit klatschender Begleitung des Publikums begeistert quittiert.
Mit dem gemeinsamen Gesang aller Chöre „Evening Rise“ klang ein schönes Chorfest aus. Die Gäste und Akteure waren sichtlich zufrieden.

Im Anschluss an die Veranstaltung fanden sich der polnische Chor und eine Vielzahl von Sängern des Großziethener Scheunenchores im Haus Belger ein, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Trotz sprachlicher Barrieren wurden sehr schnell musikalische Brücken geschlagen. Wechselseitig und gemeinsam wurde bis in die Nacht gesungen und gefeiert. Einmal mehr zeigte sich, dass Musik verbindet und wie schön Europa sein kann.

Rainer Rowald

KIEKEBUSCH

700 Jahre Kiekebusch

Präsentation der Dauerausstellung in der Patronatsloge der Dorfkirche und dem Generationentreff

Treffpunkt: Kiekebuscher Dorfstraße 14
Dienstag, 9. Juli 2019
von 14.00 - 18.00 Uhr

Infos unter: 0172 - 80 00 511 oder 0176 - 486 727 19

Der Ortsvorsteher von Waltersdorf/Rotberg informiert:

Wahlergebnisse Ortsbeirat Waltersdorf/Rotberg

Nach Auszählung aller gültigen Stimmen setzt sich der neue Ortsbeirat wie folgt zusammen:

Olaf Damm	609 Stimmen (gewählt),	Waltersdorf
Marvin-Ray Panhans	575 Stimmen (gewählt),	Rotberg
Denise Merten	283 Stimmen (gewählt),	Rotberg
Friederike Damm	177 Stimmen (gewählt),	Waltersdorf
Karen Schilling	145 Stimmen (gewählt),	Waltersdorf

Unser Ortsbeirat verfügt somit über drei Frauen und was mich besonders freut, über eine Frau unter 30 und einen jungen Mann unter 20 Jahren. Ein sehr guter Altersdurchschnitt, der unsere Bevölkerungsstruktur repräsentativ abbildet.

In der ersten konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am 20.06.2019 um 18 Uhr in Waltersdorf, wird der neue Ortsvorsteher gewählt.

Auf der Tagesordnung stehen weitere Punkte:

1. Verwendung der finanziellen Mittel des Ortsbeirates für 2019
2. Programm des Ortsvorstehers für 2019/20

Einwohnerentwicklung im Ortsteil

Ich begrüße alle „Neu-Schönefelder“ ganz herzlich in unserem Ortsteil und wünsche ihnen viele positive Eindrücke und Erfahrungen mit uns als Nachbarn und ihrer neuen Gemeinde.

Unser Ortsteil wächst!

Durch den Bauboom in Rotberg Süd verzeichnen wir aktuell 2086 Einwohner mit Erstwohnsitz in Waltersdorf/ Rotberg.

Die aktuelle Auslastung in den beiden Kita Einrichtungen bestätigt diesen positiven Trend.

In der Einrichtung Robin Hood in Waltersdorf sind 66 Plätze von 76 möglichen besetzt. Dagegen betreut die Kita Kunterbunt in Rotberg 117 Kinder und hat noch eine Reserve von 17 Plätzen.

Im Ortsbeirat möchte ich in einer der nächsten Sitzungen diese Auslastung der Kapazität gegenüberstellen und diskutieren. Für diese Veranstaltung möchte ich den zuständigen Dezernenten Herrn Käthner einladen und den Bürgermeister um Zustimmung bitten.

Schülerbusverkehr

Der Schülertransport beunruhigt die Eltern und sorgt gerade mit Beginn des neuen Schuljahres für heftige Kritik an der Busplanung der RVS. Als Kreistagsmitglied habe ich im April den Landrat in einer schriftlichen Anfrage um Aufklärung gebeten, ob die geschilderten Zustände im überfüllten Bus bekannt wären und welche Vorkehrungen seitens des Landkreises getroffen werden, um die Sicherheit zu verbessern. Anstelle einer Antwort bat mich seine Verwaltung darum, ein konkretes Datum, die Linie und die Anzahl der Kinder im Bus zu benennen, um den Vorgang gegenüber der RVS auswerten zu können.

Dem würde ich gerne nachkommen und suche für die erste Schulwoche (05. – 09.08.2019) einen Mitbürger, der mit mir bereit und in der Lage wäre, den Busverkehr von Rotberg nach Schönefeld als Beobachter zu begleiten. Bitte melden Sie sich bei mir unter 0172/81 92 250, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Sanierung der Rotberger Dorfstraße

Am 22. Mai informierte der Landesbetrieb für Straßenwesen als Baulastträger (Eigentümer) in der Rotberger Feuerwache über das Projekt. Für die Bauüberwachung hat der Landesbetrieb Herrn Schmidt verpflichtet.

Den Auftrag für die Umsetzung erhielt die Firma Berger Bau aus Berlin. Als Bauleiter und Ansprechpartner stellte sich Herr Spremberg-Frase vor.

Was ist geplant?

Die vorhandenen Asphaltreste werden entfernt. Anschließend wird das Pflaster abgefegt, um die Fugen freizulegen. Mit Hilfe von Feinsplitt werden die Fugen egalisiert und höhentechnisch angeglichen. Es ist eine Überbauung der Fahrbahn in „ganzer Fläche“ geplant! Das heißt, die Straße wird nicht vollflächig mit Asphalt überzogen. Rechts und links verbleibt ein schmaler Streifen Pflaster als Entwässerungsrinne bis zum Bordstein.

Laut Planer ist es erforderlich, vereinzelte Borde zu entnehmen, um das Oberflächenwasser in dahinterliegende Rigolen (Entwässerungsmulden) abzuleiten.

Straße in Deutsch Wusterhausen

Hinweis: Eine vergleichbare Bauweise wurde in Deutsch Wusterhausen (OT von Königs Wusterhausen) bereits erfolgreich praktiziert Für die Maßnahme ist eine Bauzeit von 5 Wochen geplant. Dieser Termin ist nur realisierbar, wenn die Straße 2 Wochen voll gesperrt wird. In der restlichen Zeit ist eine halbseitige Sperrung vorgesehen.

Auf Nachfrage bestätigte die Baufirma, dass eine Umsetzung im Sommer während der Ferien vorgesehen ist.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kreuzungsbereich Rotberger Dorfstraße/Ecke Karlshofer Weg. Der zunehmende Fahrzeugverkehr erfordert eine niveaugleiche und grundhafte Ertüchtigung der Fahrbahn bis in den Karlshofer Weg hinein.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, so wenden Sie sich bitte an Frau Schwuchow in der Verwaltung (030/53 67 20 92) oder setzen sich mit mir unter 0172/81 92 250 in Verbindung.

90 Jahre Feuerwehr Rotberg

Der 25. Mai war für Rotberg ein besonderer Tag. Mit sehr viel Aufwand und Engagement organisierten die Kameraden, der Förderverein und die Dorfgemeinschaft einen würdevollen Geburtstag. Nicht nur das Wetter spielte mit, auch die Kameraden aus den anderen Ortsteilen unserer Gemeinde kämpften im Löschangriff „nass“ um die besten Zeiten. Besonders stolz waren die Waßmannsdorfer auf ihre Frauenmannschaft, die so manche Männermannschaft in den Schatten stellte.

Mit Kaffee und Kuchen oder herzhafter Wurst wurden die Gäste verköstigt. Natürlich gab es Freibier für die Kameraden!!!

Ob erster, zweiter oder dritter Sieger, am Ende wurde das Wasserbecken für die eine oder andere unfreiwillige Taufe umgewandelt und der triefend nasse Kamerad erst bedauert und dann mit einem Bier verwöhnt.

Eine Botschaft kam ganz deutlich rüber: Wir sind stolz auf unsere Kameraden und glücklich das es Euch gibt!

WALTERSDORF

Angemerkt

Am 22. Mai stellte ich bei einer Begehung im Querweg in der Siedlung Waltersdorf an Bäumen und einer Laterne Schmierereien und ein Hakenkreuz fest. Die Verwaltung hat mich heute informiert, dass in den nächsten Tagen eine Entfernung vorgesehen ist.

Auf dem Seniorentreffen in Waltersdorf am 06. Juni wurde darüber diskutiert, dass der Zugang zum Mostpfuhl im Bereich der beiden Eingänge nicht barrierefrei wäre und dass Diebe ein Zaunfeld im Park entwendet hätten.

Auf Nachfrage in der Verwaltung wurde mir am 11.06. mitgeteilt, dass sich die zuständige Mitarbeiterin, Frau Driessen, kurzfristig um eine Klärung bemühen wird.

Der Außendienst der Verwaltung wird sich der Zerstörung am Brückenfundament der ehemaligen Autobahnunterführung vor dem Friedhof in Waltersdorf annehmen. Die gewaltsam zerstörten Betonplatten der Fundamentabdeckung werden entfernt.

Seniorentreffen

Eine neue Idee macht die Runde! Die Rotberger Senioren beabsichtigen, im Sommer eine Dampferfahrt zu unternehmen. Sie baten mich kurzerhand die Waltersdorfer einzuladen. Inzwischen gibt es Zusagen von über 25 Teilnehmern.

Der Ortsbeirat und der Kulturverein werden das Projekt tatkräftig unterstützen.

Über das konkrete Datum werde ich Sie demnächst unterrichten. Es sind noch Plätze frei! Falls Sie Interesse haben sollten, so melden Sie sich bitte bei Frau Eva Kruschel in Rotberg oder bei Frau Brummer, Frau Sauerwald, Frau Schilling oder bei mir.

Ihr Olaf Damm, Ortsvorsteher

ROTBERG

Am 22. Mai 2019 fand auf Einladung der Schönefelder Verwaltung in Rotberg eine Bürgerversammlung statt, auf der Herr Jörg Träger, Stellvertreter des Regionalleiters, Betriebsdienst Region Süd, vom Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg und Herr Spremberg-Frase, Bauleiter der Firma Berger Bau aus Berlin, auftraten.

Diese Firma führt die Sanierung der Rotberger Dorfstraße durch. Beide Leiter informierten interessierte Rotberger Bürger über das Vorhaben und stellten sich den Fragen.

Herr Träger stellte zudem seinen Bauüberwacher Herrn Schmidt vor.

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Zahn- und ProphylaxeCenter
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin
Für alle Kassen- und Privatpatienten
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde
Gute Noten - gute Zeiten!
Jetzt starten 45,- sparen
lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.
Prüfungsvorbereitung
alle Fächer, alle Klassen
2 kostenlose Probestunden
www.lernstudio-barbarossa.de
SPRACHKURSE.
lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.
Individuelle Kursinhalte
Firmenschulungen
Intensiv- oder Einzelunterricht
Spezialkurse für die Generation 50+
Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33
Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

Unser Ausflug in den Heidepark Soltau

Mit voller Vorfreude fuhr die gesamte 9. Jahrgangsstufe am 2. Mai in den Heidepark Soltau. Um ca. 6.20 Uhr ging es von der Oberschule am Airport Schönefeld los und nach zirka 5 Stunden Fahrdauer erreichten wir unser Ziel.

Vor uns lag ein riesiger Park mit vielen möglichen Attraktionen. Von Loopings, über schnelle Beschleunigungen bis hin zu steilen Abgängen war alles dabei. In kleinen Gruppen zogen wir also voller Freude los und entdeckten die Einzigartigkeiten des Parks. Für jeden war etwas dabei, von leichten Fahrgeschäften bis hin zu adrenalingefürchteten Bahnen. Jeder hatte Spaß und war voll dabei.

Manche trauten sich sogar mit dem Free Fall Tower „Scream" zu fahren, dessen Höhe ca. 103 m beträgt, von denen man sich 71 m im freien Fall bewegt. Viele wagten sich auch auf die höchste und schnellste Holzachterbahn Europas, den „Colossos", mit einer Höchstgeschwindigkeit von ca. 110 km/h. Die „Krake" war auch beliebt, da man in ein riesiges Krakenmaul fuhr. Für die Mutigen unter uns ging es zum „Desert Race", Deutschlands erste Katapultstart-Achterbahn. Sie beschleunigte von 0 auf 100 km/h in unglaublichen 2,4 Sekunden.

Auch die anderen Fahrgeschäfte brachten unsere Schüler zum Staunen und begeisterten alle, die sich das getraut hatten. Die während der Fahrt von uns geschossenen Fotos konnten wir kaufen und als Andenken behalten. Das gefiel uns sehr. Aber am besten war, dass wir an sogut wie keiner Attraktion anstehen mussten. Der Park war nicht so voll. Es waren ja auch zum Glück noch keine Ferien.

Zwischendurch mussten wir uns auch mal stärken. Mit unseren Eintrittskarten hatten wir Coupons erhalten, um uns im Park ein Mittagessen zu kaufen. Natürlich gab es auch noch viele andere leckere Alternativen.

Nach einem anstrengenden Tag voller Freude kamen wir nach langer Rückfahrt sichtlich geschafft um zirka 22 Uhr an der Schule an und freuten uns auf unseren wohlverdienten Schlaf.

Pascale Berkowski,
Schüler der Klasse 9.1

Ozeaneum, Aquadom und Wolfsfütterung

Endlich war es soweit. Am 8. April sind die Klassen 8.2 und 8.3 endlich auf Klassenfahrt gefahren. Alle haben sich sehr gefreut, da das Ziel ein Vier-Sterne-Hotel in Stralsund war. Nach gar nicht so langer Fahrt sind wir alle im Hotel angekommen. Die Zimmer waren wirklich schön, aber am besten haben uns die Bäder gefallen.

Nach dem Kofferauspacken gingen wir die Umgebung erkunden. Zum Glück gab es ein Einkaufscenter gleich in der Nähe, wo für jeden etwas dabei war.

Carolina und Kimberley bei den Trampeltieren

Am Dienstag fuhren wir nach dem üppigen Frühstück gleich nach Stralsund. Am Hafen angekommen, ging es zuerst ins Ozeaneum. Das war mal ein entspanntes Museum. Es gab viel zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren. Besonders süß fanden wir die Pinguine auf der Dachterrasse. Nach einer Mittagspause haben wir dann die Stralsunder Altstadt erkundet. Die Backsteinrallye war gar nicht so einfach. Insgesamt war der Tag recht anstrengend. So viel laufen wir sonst selten. Am nächsten Tag wurde es zum Glück etwas erholsamer. Eine Gruppe vergnügte sich im Spaßbad „Aquadome" und konnte dort schwimmen, rutschen, Whirlpools und die gesamte Badelandschaft nutzen. Die andere Gruppe erkundete den Stralsunder Zoo. In einige Tiergehege konnten wir sogar hineingehen. Besonders spannend war die Wolfsfütterung. Eigentlich sahen die drei Polarwölfe ganz harmlos aus. Komischerweise hatten viele bei der Flugshow große Angst. Dass uns die Vögel so nah kommen, hätte keiner gedacht.

Am Donnerstag ging es mit der Fähre auf die Insel Hiddensee. Leider hat das Wetter nicht ganz so mitgespielt. Ein kleiner Hagelschauer erwischte uns mitten auf der Wanderung. Der Strand war voll schön und auf der ganzen Insel war es absolut ruhig und sauber. Das hat uns Stadtkinder wirklich beeindruckt.

Und dann kam auch schon der Freitag. Da hieß es Abschiednehmen und mit dem Reisebus zurück in Richtung Schule fahren. Die Klassenfahrt war für uns alle ein tolles Erlebnis. Vielen Dank geht an unsere Klassenlehrerin Frau Kruschel, die uns diese schöne Fahrt organisiert hat.

Saskia M., Lia P. und Konrad G.
aus der Klasse 8.2

Der Kneipp Kindergarten/Hort „Sonnenblick" feierte am 17.5.2019 Kneipp Geburtstag und Sommerfest.

Schon am Vormittag hatten unsere Kinder viel Spaß mit dem „Wasserwerk". Sie konnten Wasser tragen, mit Wasser Musik machen, mit Wasser gefüllten Schläuchen herumexperimentieren und vieles mehr. Es blieb kein Kind trocken. Am Nachmittag wurde unser Fest mit einem kleinen Programm von den Kindern, Erziehern und unserem Musikpädagogen Thomas Müller eröffnet. Es gab für alle, ob Groß oder Klein, an unseren Spiel und Bastelständen, rund um das Thema Sebastian Kneipp viel zu tun. Auch für die kulinarischen Stationen wurde gesorgt. Vielen Dank an die Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden und an unsere männlichen Mitarbeiter, die sich um den Grillstand gekümmert haben. Ein ebenso großes Danke geht an die Mitarbeiter vom Bauhof, Familie Krause, Menüservice Wildau und dem Förderverein des Kneipp Kindergartens /Hort Sonnenblick. Auch allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie fleißigen Helfern ein großes Danke. Wir hoffen auf noch viele weitere tolle Feste und gute Zusammenarbeit.

Manja Lehmann, Stellv. Leitung

Kita – Olympiade 2019

Am 22. Mai 2019 hat der Kreissportjugend Dahme – Spreewald e. V. wieder zur Kita – Olympiade eingeladen. Unsere Gemeinde hat uns dafür die Mehrzweckhalle in Großziethen zur Verfügung gestellt und alle Kitas unserer Gemeinde haben sich zum Mitmachen bei den verschiedenen Disziplinen getroffen und sind im sportlichen Wettkampf gegeneinander angetreten. Sport und Bewegung ist ein Bildungsbereich der uns jedes Kita-Jahr intensiv begleitet und somit gute Voraussetzungen schafft ohne Ängste und Druck aber mit viel Spaß an der Kita – Olympiade teilzunehmen. Alle Mitstreiter trafen sich um 9 Uhr auf dem Campus der Paul – Maar – Grundschule. Mit Spannung und viel Aufregung wurde die Eröffnung der Sportspiele erwartet. Dazu stellten sich alle Teilnehmer in Riegen an und warteten auf den Startschuss. Jetzt konnten wir endlich unser sportliches Können unter Beweis stellen. Folgende Disziplinen wurden absolviert; Staffellauf, Sackhüpfen, Slalomlauf, Ballzielwurf, Springen über das Seil, Einbeinstand und Verkehrserziehung. Jede Erzieherin vermittelte in Projekten den Kindern die Inhalte der Verkehrserziehung. Wie sicher unsere Kinder zu diesem Thema sind, konnten wir bei der Beantwortung der Fragen unter Beweis stellen. Bei dem diesjährigen sportlichen Wettkampf konnte die Kita Gänseblümchen die meisten Punkte erzielen. Die Kinder aller Einrichtungen zeigten große Begeisterung und ihren Ehrgeiz, bestmögliche Leistungen zu erzielen.

Dabeisein, mitmachen und jeder gewinnt.

Mit sportlichen Grüßen

Team der Kita - Gänseblümchen

Schulen in der Gemeinde

Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld
Hans-Grade-Allee 16, 12529 Schönefeld, Tel.: (030) 63 40 95 30

Paul-Maar-Grundschule Großziethen
Karl-Marx-Straße 142, 12529 Schönefeld, Telefon: (03379) 44 68 004

Gymnasium Schönefeld
Am Seegraben 58-60, 12529 Schönefeld, Telefon: (030) 53 670 284

Evangelische Schule Schönefeld - Gymnasium
Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld, Telefon: (03379) 32 27 70

Oberschule am Airport Schönefeld
Am Seegraben 58-60, 12529 Schönefeld, Telefon: (030) 63 38 321

Dahme-Spreewald Oberstufenzentrum, Standort Schönefeld
Am Seegraben 84, 12529 Schönefeld, Telefon: (030) 67 29 331

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
...wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi
Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr
Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 · 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 · OT Großziethen · 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten, Beratung, Unterstützung und Zuwendung an. Nachbarschaftliche Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie werden vermittelt, aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz und für die berühmte „Tasse Kaffee“ ist immer Zeit. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten. Jeder kann sich einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Wir sind unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17 / Fax: 030 - 61 50 42 03
E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Nebenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Attillastr. 18, 12529 Schönefeld

Wir sind unter der Telefonnummer 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Sommerferien im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Auch in diesem Sommer bieten wir Schulkindern (und natürlich auch ihren Angehörigen) einige ganz besondere Angebote:

Ytong-Workshop

Aus dem Rohmaterial Ytong, in jedem Baumarkt erhältlich, können mit einfachsten Mitteln Skulpturen, aber auch Gebrauchsgegenstände wie Vasen oder einfach Kunstobjekte entstehen.
Ist einfach, macht Spaß und kann sogar mit nach Hause genommen werden.

1. bis 4. Juli , 15 - 17 Uhr

Schatzsuche

In der Umgebung des Schönefelder Eltern-Kind-Zentrums wurde ein Schatz versteckt. Auf abenteuerliche Weise können Familien mit Schatzsucherambitionen und durch das Lösen einiger mysteriöser Rätsel einen eigenen Schatz für die ganze Familie finden und natürlich mitnehmen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

10. Juli 2019 ab 14:30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum. Voraussichtliches Ende gegen 17:00 Uhr

Zirkuswoche

In Zusammenarbeit mit dem Kinderzirkus „Cabuwazi“ führen wir ein viertägiges Zirkusprojekt durch, in welchem es um Geschicklichkeit geht. Jonglieren, Arbeit mit dem Ball und dem Diabolo stehen im Vordergrund und werden zu einem kleinen Programm gestaltet, welches auf unserem Sommerfest am 15. August 2019 zur Aufführung kommt. Um Anmeldung wird gebeten.

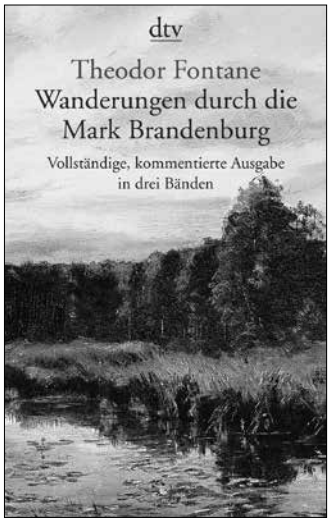
29. Juli - 2. August, 15-17 Uhr

Unterwegs mit Theodor Fontane

Unterwegs mit Theodor Fontane Kaum ein anderer Schriftsteller ist so eng mit Brandenburg verbunden wie Theodor Fontane. Er hat ein Stück weit die Identität des Landes geprägt und diese über dessen Grenzen hinaus vermittelt. Am 30. Dezember 2019 jährt sich Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Grund genug, das runde Jubiläum mit mehr rund 450 Veranstaltungen und Ausstellungen im Land zu feiern. Aber auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad kann man sich dem Dichter und Autor im runden Geburtstagsjahr nähern.

„Wenn du Reisen willst, musst du die Geschichte dieses Landes kennen und lieben“, war das Credo Fontanes. Und so hatte er es dann auch mit seiner Heimat gehalten. In seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschreibt er die Landschaften, Orte und Menschen, denen er begegnete. All dies sind Gründe genug, um im Jubiläumsjahr einmal auf den Spuren Fontanes durch Brandenburg zu reisen.
Informationen zu Ausflügen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reiseland-brandenburg.de

Unser Buchtipp zum Fontane-Jubiläum



Drei Bände im Schmuckschuber und einem Nachwort von Helmuth Nürnberger, herausgegeben am 1. Mai 2006

Theodor Fontane

Theodor Fontane, am 30. Dezember 1819 in Neuruppin (Brandenburg) geboren, wurde zunächst wie sein Vater Apotheker. 1849 entschloss er sich jedoch, seine schriftstellerische Tätigkeit zum Hauptberuf zu machen, und arbeitete fortan als Auslandskorrespondent, Kriegsberichterstatter und Theaterkritiker. Erst mit fast sechzig Jahren begann er seine berühmten Romane und Erzählungen zu schreiben. Theodor Fontane starb am 20. September 1898 in Berlin.

„Wanderungen durch die Mark Brandenburg“

Wer sich heutzutage aufmacht, um die Mark Brandenburg zu erkunden, reist, auch wenn er es nicht vorhat, auf Fontanes Spuren, … weil er in den Dunstkreis des von Fontane geschaffenen oder zumindest bewusst gemachten Mythos dieser Landschaft gerät.

Günter de Bruyn

Die Ausgabe der berühmten ›Wanderungen‹ bei dtv bietet sich als idealer Reisebegleiter an: Band 1 führt durch die Grafschaft Ruppin und durch das Oderland, Band 2 ins Havelland und Spreeland; Band 3 inspiriert die Besucher der fünf Schlösser Quitzöwel, Plaue, Hoppenrade, Liebenberg und Dreilinden und des Ländchen Friesack und enthält darüber hinaus noch alle Texte, die bei den Erstausgaben der zwischen 1861 und 1888 erschienenen Bände ausgeschieden und im Nachlass aufgefunden wurden. Weiterhin sind sämtliche Anmerkungen und das Register in diesem Band enthalten. ©dtv Literatur

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Die Bibliothek bleibt voraussichtlich in den ersten beiden Augustwochen geschlossen

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Haase, Frau Schüler, Herr Mandel, Herr Hapke

Mehrgenerationenhaus, Eltern- Kind- Zentrum und Eltern- Kind- Gruppe in Schönefeld

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr	*Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr*	*Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr*	*Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr*	*Geöffnet: 9:00-15:00 Uhr*
Offener Treff – unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche zur Verfügung				
9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	10:00 - 16:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff
9:30 - 11:00 Uhr Musikzwerge	9:00 - 10:30 Uhr Lesen, Schreiben, Miteinander Reden	9:00 - 12:00 Uhr DRK-Familienberatung (3. im Monat)	9:30 - 11:00 Uhr Frühstück für Schwangere und junge Eltern	9:30 - 11:00 Uhr Bücherwürmchen
13:30 - 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe	11:00 - 12:00 Uhr Babymassage	10:00 - 12:00 Uhr DRK-Schuldnerberatung (4. im Monat)	10:00 - 12:00 Uhr Klöppeln (14-tägig)	10.00 - 14.00 Uhr Servicebüro/ Behindertenberatung (und nach Vereinbarung)
14:30 - 15:30 Uhr „Kids- Club“	11:00 - 12:00 Uhr Fit und Ausgeglichen	9:30 - 11:00 Uhr Bewegungsgruppe	11:00 - 13:00 Uhr Servicebüro	12:00 - 13:00 Uhr Stilltreff
15:30 - 17:30 Uhr Spielraum, Spielen, Kaffee- Zeit	12:30 - 13:30 Uhr Servicebüro	10:30 - 11:30 Uhr Deutsch sprechen	14:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe	11:30 - 13:00 Uhr Servicebüro	14:00 - 15:30 Uhr Computerkurs für Senioren	
	14:00 - 17:00 Uhr Bibliothek geöffnet	12:00 - 14:00 Uhr Beratung für Schwangere und junge Eltern	15:00 - 17:30 Uhr Offen für Fragen rund um Familie und Erziehung (1. im Monat)	
	16:00 - 17:00 Uhr Familiensport Turnhalle	14:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe	16:00 - 18:00 Uhr Gitarre spielen	
	16:00 - 17:30 Uhr Strick und Faden	15.00 - 17:30 Uhr Rommé (1. & 3. im Monat)	16:30 - 17:15 Uhr Kreativer Kindertanz	
		15:30 - 17:30 Uhr Brasilianisches Trommeln		
		16:00 - 17:30 Uhr Kreativwerkstatt		

Mehrgenerationenhaus, Eltern- Kind- Zentrum und Eltern- Kind- Gruppe in Großziethen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Geöffnet: 14:00- 18:00 Uhr	Geöffnet: 10:00 - 18:00 Uhr	Geöffnet: 10:00- 18:00 Uhr	Geöffnet: 10:00- 14:00 Uhr	Beratung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Termine nur nach Vereinbarung
	10:00-12:00 Uhr Rommé	10:00-12:00 Uhr Zeichenkurs	10:00-11:00 Uhr Musikzwerge	
14:00- 14:45 Uhr Hausaufgabenhilfe	14:00- 16:00 Uhr Gitarre spielen	14:00- 16:00 Uhr Computerkurs für Senioren	13:00-14:00 Uhr Babymassage	
14:45- 15:30 Uhr Fit im Alter	16:00- 17:30 Uhr Elterncafé	15:00-16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe		
16:00-17:30 Uhr Eltern- Kind- Gruppe		16:00-17:30 Uhr Holzwerkstatt		

Informationen zu den Angeboten: Mehrgenerationenhaus

Beratung für Menschen mit Behinderung (einschließlich Gehörschädigung)	Beratung rund um den Schwerbehindertenausweis, Selbsthilfegruppen, berufliche Rehabilitation, Integration
Rommé	Spielen in heiterer Runde für Alt und Jung
Gitarre spielen	Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren
Computerkurs für Senioren	Computer bedienen- ganz einfach!
Sprechstunde Jobcenter	Beratung rund um Arbeitsvermittlung, Antragstellung und Qualifizierung
Demenzberatung	Beratung für Betroffene und Angehörige im Umgang mit Demenzerkrankungen
Servicebüro	Vermittlung von Beratungsangeboten& Nachbarschaftshilfe, Unterstützung bei Anträgen und Formularen
Zeichenkurs	Mit anderen Interessierten gemeinsam künstlerisch tätig werden
Klöppeln	Interessierte treffen sich in gemütlicher Runde zum Klöppeln
Fit und Ausgeglichen	Bauch Beine Po Fitness – nur für Frauen
Deutsch sprechen	In lockerer Runde miteinander Deutsch sprechen üben
Fit im Alter	Fitnessübungen, Ernährungstipps und Koordinationsübungen für Senioren

Informationen zu den Angeboten: Eltern- Kind- Zentrum

Hausaufgabenhilfe	Tipps für Eltern & Hilfe für Kinder bei den Hausaufgaben
Spielenachmittag	Spiele in kleiner und großer Runde mit Spaßgarantie
Strick und Faden	Unter Anleitung wird genäht, gestrickt oder gehäkelt
Kreativwerkstatt	Monatlich wechselnde Bastelangebote für Groß und Klein
Kreativer Kindertanz	3-5-Jährige erkunden die Welt der Musik mit Spaß und Fantasie
Brasilianisches Trommeln	Professioneller Trommellehrer vermittelt verschiedene Rhythmen, ganze Musikstücke und Spaß an der Musik- kostenpflichtig
Holzwerkstatt	Monatlich wechselnde Holzarbeiten für Groß und Klein
Kid's Club	Kinder dürfen ohne elterliche Begleitung unter Anleitung den Spielraum nutzen

Informationen zu den Angeboten: Eltern- Kind- Gruppe

Eltern- Kind- Treff	Eltern können mit ihren Kindern während der wöchentlichen 30-stündigen Öffnungszeit verweilen, sich verabreden und beschäftigen
Musikzwerge	Es werden Kinderlieder gesungen, Finger- und Bewegungsspiele durchgeführt.
Babymassage	Einfache Massagetechniken Schritt für Schritt erlernen
Bewegungsgruppe	Es werden Bewegungslieder gesungen und spielerisch die Motorik gefördert.
Bücherwürmchen	Es werden Bilderbücher angeschaut und kleine Geschichten vorgelesen.
Familiensport	Spiel, Spaß und Bewegung in der Turnhalle der Oberschule am Airport Schönefeld für die Kleinen mit Eltern.

Informationen zu den Angeboten: Aufsuchende Hilfen

Frühstück für Schwangere und junge Eltern	In gemütlicher Runde tauschen Sie sich mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag aus
Stilltreff	Tipps und Infos rund um das Thema Stillen und Ernährung von Babys
Beratung für Schwangere und junge Eltern	Hilfe beim Erstellen von Anträgen und Kontakt zu Ämtern und Behörden

.....einfach schöner LESEN

Bücher für Groß & Klein

Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO

Krokusstr. 91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Bitte beachten: Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 15. August 2019

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

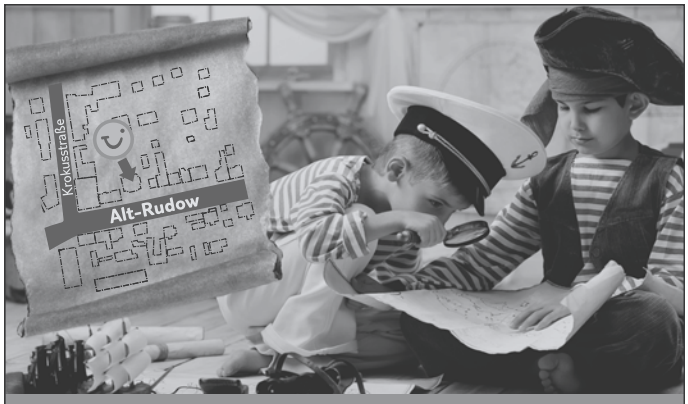
Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Rechtsanwältin
Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69



Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

URLAUBS-CHECK

Unsere Experten checken Ihren Volkswagen in allen wichtigen Punkten und sorgen so für ein sicheres Gefühl.

Für alle Volkswagen Pkw
15,00 €

KLIMAANLAGEN-CHECK

So behalten Sie einen kühlen Kopf – beim Volkswagen Klimaanlagen-Check überprüfen wir Funktionstüchtigkeit und Zustand Ihrer Klimaanlage.

Für alle Volkswagen Pkw
0,- €

Audi Service | Service | Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Wunderlich

UNSERE PREISE SIND BEWEISE!

ŠKODA SERVICE | NISSAN

Škoda Fabia
Cool Plus Edition
55 kW (75 PS), Tageszulassung: 12/2018

Klimaanlage, Funk-ZV , Radio/MP3, elektr. Außenspiegel, elektr. FH (vorne), Fahrersitz höhenverstellbar, beheizbare Vordersitze

ab € 9.990,-

Škoda Rapid Combi
Cool Edition
70 kW (95 PS), Tageszulassung: 05/2018

Klimaanlage, Funk-ZV,Parksensoren hinten, Radio/MP3, LM-Felgen, Start-Stop-Automatik, elektr. Fensterheber vorne

ab € 12.490,-

Škoda Karoq
Active
85 kW (116 PS), Tageszulassung: 01/2019

Klimaanlage, Funk ZV, Radio/MP3, elek. Außenspiegel, Parksensoren hinten, beh. Vordersitze, Reifendrucküberwachung

ab € 19.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Für Fabia und Rapid wahlweise Auslieferung mit Allwetterreifen für zusätzlich **nur 399 Euro!**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,4 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 121 - 103 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Mariendorf:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

Steglitz:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstraße 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

Waßmannsdorf:
Autohaus Wunderlich,
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1
12529 Schönefeld
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 03379/449840
Firmenhauptsitz: Ollenhauerstr. 9-13 · 13403 Berlin

Werbung die ankommt!

Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

ALFA GbR DIREKT WERBUNG

Ausser Geld verteilen wir alles!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...

☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - AlFa-DirektWerbung@gmx.de

Zahlen und Fakten zur Gemeinde Schönefeld finden Sie unter:

www.gemeinde-schoenefeld.de/Gemeinde Schönefeld

Unser Anzeigen-telefon:

663 37 48

OTTO

PARTY-SERVICE

Ihr Catering Spezialist

☎ 03 37 62 / 4 83 30

Persönliche Beratung & Kontakt

- Büfetts kalt-warm
- Geschirrverleih
- Bereitstellung von Personal
- Bestuhlung
- Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de

post@otto-partyservice.de

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks mit Garantie wie neu

Laptop-Sonderpreise.de

Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

AKTION

Marathon Plus (28",40-622) - Der Unplattbare Reifen für 35,00 € + gratis Schwalbe Schlauch

Fahrrad-Check 25,00 €

0% Finanzierung bei 6, 10 und 12 Monaten Laufzeit

www.radmobil-berlin.de

RAD MOBIL

Fahrräder - Zubehör - Reparaturen

über 15 JAHRE IN RUDOW

Rad Mobil - Inh. Claudia Nowak

Lieselotte-Berger-Str. 21 · 12355 Berlin

☎ 66 86 85 65

DR. VERA SZTANKAY

Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24

12529 Großziethen

Tel. 03379-446 25 50

kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de

www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Ristorante La Merita

Instragram: lamerita_

Mo. - Sa. von 12 bis 23 Uhr, So. + Feiertage 12 - 22 Uhr

Separater Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen.

Waltersdorfer Ch. 122-124

12355 Berlin-Rudow

Tel. 669 11 30 / 66 33 008